

#SowiMittelbauProGEFO!

**Stellungnahme der wissenschaftlichen Mitarbeitenden der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen zur
Zukunft der BA- und MA-Studiengänge Geschlechterforschung**

Seit Jahren fristet die Geschlechterforschung in Göttingen als interdisziplinäres Projekt mit Beteiligung mehrerer Fakultäten finanziell und personell ein Schattendasein. Dies schränkt die Studierbarkeit derart ein, dass im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät nun die Schließung der Studiengänge zur Diskussion steht.

**Wir, die wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Sozialwissenschaftlichen
Fakultät, fordern nachdrücklich den Erhalt des BA und MA
Geschlechterforschung!**

Als wissenschaftliche Mitarbeitende sind viele von uns mit Gender-Themen in Forschung und Lehre befasst und die Geschlechterforschung ist für die Analyse sozialer Strukturen und Probleme essenziell. Eine Ausbildung auf BA- und MA-Niveau und die Möglichkeit zur Promotion oder Habilitation in diesem Bereich müssen in Göttingen ausgebaut und gefestigt werden.

Insbesondere immer kürzere Befristungszeiten und eine damit zusammenhängende hohe Fluktuation beim wissenschaftlichen Personal sowie das Fehlen einer Professur belasten die Lehr- und Betreuungssituation. Für Wissenschaftler:innen auf Qualifikationsstellen besteht keine adäquate (Promotions-)Betreuung und Forschungsanbindung. Für Studierende fehlen Angebote in der Lehre und kontinuierliche Ansprechpersonen für die Betreuung, insbesondere von Abschlussarbeiten.

**Als Mittelbau fordern wir ein Struktur- und Personalkonzept, das die
Geschlechterforschung angemessen, kontinuierlich und nachhaltig ausstattet,
um die Qualität in Lehre und Forschung gewährleisten zu können!**